

# GESCHÄFTSBERICHT – Tätigkeitsbericht 2019



und Lehren  
Lernen im digitalen Wandel

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN UND DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

*„Wenn der Wind der Veränderung weht, dann bauen die einen Menschen Mauern und die andern Windmühlen.“*

Konfuzius

Die KOGS steht gemäss Konfuzius für Veränderung und somit für Windmühlen, im Alltag sind wir aber auch gefordert, Mauern zu überwinden. Fachkräftemangel, gute Ausbildungen, genügend Nachwuchs, genügend verbleibende Fachpersonen in den Gesundheitsberufen, WiedereinsteigerInnen ... alles Auseinandersetzungen, die zu unserem Alltag gehören, die die KOGS mit den OdAs in ihren Themen auch im 2019 begleiteten. Zudem widmeten wir uns stark dem Thema der digitalen Veränderungen in unseren Berufen.

Aktuelle Entwicklungen wie künstliche Intelligenz, Machine Learning, Mobile Learning, Wearables oder Kryptowährungen sind nur vermeintlich für spezifische Branchen und ihre konkreten Arbeitsfelder relevant. Bildungsorganisationen sind gefordert, sich den technologischen Veränderungen in mehrfacher Hinsicht zuzuwenden: zum einen in den Arbeitsfeldern der Zielgruppen selbst und zum anderen mit Blick auf den Lehr-/Lernraum für die Ausbildung der Lernenden/Teilnehmenden sowie die Weiterbildung der Lehrenden/Dozierenden. Dies impliziert sowohl den Blick zu richten auf die neuen Hard- und Softwareprodukte als auch – und dies ist zentral – die (medien)pädagogischen und -didaktischen Diskurse und Ansätze und sie entsprechend einzuordnen. Diese Perspektiven müssen nicht nur jetzt, sondern weiterhin stetig beobachtet, analysiert und reflektiert werden, um Entscheide für die eigene, institutionelle Massnahmenplanung wie auch in unserem Fall in übergeordneter Ebene gesamthaft, die Entwicklung der ÜKs voranzutreiben.

Wir erarbeiteten zum Thema Digitalisierung Konzeptgrundlagen als Basis für alle OdAs und die KOGS. Und auf dieser Basis erarbeiteten wir ein Projekt Intertrain – ein Lerntool für den ÜK.

Das Projekt hat zum Ziel, erste Entwicklungen im digitalen Wandel im ÜK-Bereich anzustossen und die Digitalisierung in Zusammenarbeit zwischen Informatikern und Gesundheitsexperten zu entwickeln. Dadurch sollen neue tragfähige Strukturen für die Berufsbildung auf Sekundarstufe II auf der Basis des gesetzlichen Auftrags geschaffen werden. Das innovative Projekt im Bereich des digitalen Lernens bietet Anwendungsmöglichkeiten, die in verschiedene Bereiche mit öffentlichem Interesse transferiert werden könnten. Ausserdem bietet InterTrain einen sicheren Raum, in dem schwierige Kommunikationssituationen erprobt werden können.

Die Gesuchseingabe beim BSF für dieses Projekt wurde leider nicht gutgeheissen. Das heisst für uns, im 2020 nicht mit dem geplanten Projekt starten zu können und uns dem Inhalt des Themas nicht widmen zu dürfen. Der Gegenwind soll uns gemäss Konfuzius zum Bau von Windmühlen anregen.

Auch im 2019 hat die KOGS mit ihren bescheidenen Ressourcen einige Entwicklungsschritte geschafft. So konnten wir nebst dem Thema Digitalisierung andere Themen erfolgreich weiterentwickeln. Es wurden mit den kantonalen und regionalen OdAs diverse Umfragen initiiert, koordiniert, ein intensiver Austausch gepflegt und wo sinnvoll, die nötigen Grundlagen für Empfehlungen ausgearbeitet.

Auf Seite 3 wie auch auf unserer Website publiziert, können Sie nachlesen, für was die KOGS steht und sich einsetzt. In den verschiedenen KOGS-Gremien (siehe Seite 4 und 5) wurden Themen diskutiert und interne Abstimmungen, Vorgehensvorschläge wie Haltungen dazu vereinbart. Im 2019 wurde zum zweiten Mal der alle 3 Jahre stattfindende interne Benchmark zur Ausbildung FaGe 2019 durchgeführt.

Nebst zahlreichen Themen der konkreten Praxisumsetzung standen die Weiterarbeiten der im 2017 festgelegten Haupthandlungsfelder im Fokus. Dabei konnten nebst der Digitalisierung des ÜK auch die Arbeiten im Bereich Kommunikation soweit beendet werden. Die neue Website ist aufgeschaltet, der grosse interne Teil ist weitgehend vorbereitet und wird im 1. Quartal 2020 umgesetzt.

Auch auf nationaler Ebene ist die KOGS gut eingebunden. Einerseits besteht ein guter Austausch mit der neu gegründeten „Schwesterorganisation“ OLASS (Organisation latin du monde du travail dans le domaine de la Santé et Social) wie auch in den Gremien unserer gemeinsamen „Mutter“ OdASanté. Welche Entwicklungsschritte dort im 2019 erfolgten, lesen Sie auf den Seiten 5 bis 9.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns in unseren Aufgaben unterstützt haben: unseren Mitgliedern sowie allen Partnerorganisationen, die sich mit uns mit den Erfordernissen wie auch der Entwicklung für die Aus- und Weiterbildung in den Berufen im Gesundheitswesen einsetzen, sei dies auf gesetzlicher wie auch auf betrieblicher Ebene.

Marco Borsotti, Präsident  
Franziska Mattes, Geschäftsführung

*Ein Glossar und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.kogs.ch](http://www.kogs.ch)*

### Das Fundament der KOGS

Die KOGS engagiert sich zukunftsorientiert für die Berufsbildungsinteressen in den Gesundheitsberufen, dies im Auftrag ihrer Mitglieder den kantonalen und regionalen Organisationen der Arbeitswelt. Diese sind in ihren Kantonen die einzige Vereinigung, welche die Berufsbildung über alle Versorgungsbereiche vertritt.

Die KOGS pflegt intensive Kontakte zu den Betrieben in allen Versorgungsbereichen und vertritt deren Interessen. Sie repräsentiert dadurch eine umfassende Branchenplattform der Kantone mit dem Ziel, die Arbeitgeberinteressen der Gesundheitsinstitutionen in Sachen Entwicklung und Umsetzung auch auf nationaler Ebene pointiert zu vertreten.

Die KOGS ist als Betriebsvertretung aufmerksam bezüglich allen Bildungsfragen und koordiniert verschiedene Interessen. Als Mitglied bei OdASanté und in der Zusammenarbeit mit andern Verbänden und Partnern verhält sie sich kooperativ.

Die KOGS positioniert sich in der Entwicklung der Bildungslandschaft der Gesundheitsberufe im Interesse der Betriebe.

Sie setzt sich als versorgungsübergreifende\* Stimme der Praxis auf strategischer Ebene für die Berufs- und Systementwicklung der Gesundheitsberufe und deren operativer Umsetzung ein.

Eines der Kerngeschäfte der Mitglieder der KOGS ist die Durchführung und Weiterentwicklung der überbetrieblichen Kurse (ÜK). Die KOGS stellt den Austausch und den Wissenstransfer zu ihren Mitgliedern sicher.

\* im Sinne von versorgungsbereichsübergreifend; versorgungsbereichsübergreifend in allen Versorgungsbereichen

### Gemeinsame Haltung

Die KOGS vertritt im Auftrag ihrer Mitglieder, den kantonalen und regionalen OdAs, einen grösstmöglichen gemeinsamen Nenner in Berufsbildungsfragen.

Dieser wird in den entsprechenden Gremien erarbeitet, per Beschluss festgelegt und gemeinsam vertreten.

Dabei verpflichten sich die Mitglieder dazu, jeweils die sich stellenden Themen/Bereiche zu prüfen und sich dabei auf ein best mögliches Gemeinsames für die gesamte KOGS und ihren national ausgerichteten Fokus auszurichten bzw. dies zu unterstützen.

Für die Regionen wird bei Bedarf und insbesondere bei ortsspezifischen Themen oder Anliegen eine regionenbezogene Lösung erarbeitet und gemeinsam koordiniert.

### Gemeinsame Stimme

Basierend auf der gemeinsam erarbeiteten Haltung erfolgt die Kommunikation der KOGS mit gemeinsamer Stimme.

Damit wird auch die bestehende Einigkeit innerhalb der Organisation betont und gelebt. Stellungnahmen erfolgen so basierend auf derselben Haltung und den entsprechenden Grundlagen.

Allgemeine Antwort bei offenen Themen: dieses Thema haben wir innerhalb der KOGS noch nicht gemeinsam besprochen und können so als KOGS noch keine Stellung abgeben.

Allgemeine Antwort bei unterschiedlichen Meinungen: bei den OdAs bestehen unterschiedliche regionale und strukturelle Gegebenheiten, weshalb die KOGS zu diesem Thema keine allgemeingültige Stellungnahme abgeben kann.

### Fokus der KOGS Themen

Die KOGS fokussiert sich auf ihre Kernthemen, die gemeinsam festgelegt werden. Die Haltungen wie auch die Kommunikation werden gemeinsam auf diese bestimmten Themen, welche die KOGS betreffen, erarbeitet. Damit stehen auch nur diese im Fokus. Neue Themen werden im Rahmen der jeweiligen Sitzungen gemeinsam bestimmt.

19.11.2018 Mitgliederversammlung; aktualisiert 20.11.2019 Mitgliederversammlung

**VEREINSORGANISATION per 31.12.2019****Vorstand**

Name	Funktion	Organisation
Marco Borsotti	Präsident	XUND, OdA Gesundheit Zentralschweiz
Lukas S. Furler	Vizepräsident	OdA Gesundheit Zürich
Pascal Gregor	Mitglied ab 14.6.2019*	OdA GS Aargau
Jürg Wägli	Mitglied	OdA Gesundheit Bern
Andrea Weibel	Mitglied ab 14.6.2019*	OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
* Martha Storchenegger bis 14.6.2019		OdA Gesundheit und Soziales SG/AR/AI/FL
Robert Völker bis 14.6.2019		OdA Gesundheit beider Basel

**Präsiden und Geschäftsstellen der kantonalen OdAs**

Organisation	Präsident/innen	Geschäftsführer/Innen
OdA GS Aargau	Pascal Gregor	Esther Warnett
OdA Gesundheit beider Basel	Andreas Jäschke	Romy Geisser
OdA Gesundheit Bern	Jürg Wägli	André Pfanner
OdA Gesundheit Glarus	Werner Bühler	Sandra Zopfi-Glarner
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Andrea Weibel (Vizepr.)	Sandra Bosch
OdA Gesundheit Schaffhausen	Susanne Hagen	Susanna Kuhn-Bührer
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Nicole Mösl	Marlis Hörler Böhi
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Kurt Altermatt	Ursula Grüning
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Seraina Perini Allemann	Brigitte Betschart
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Marco Borsotti	Tobias Lengen
OdA Gesundheit Zürich	Lukas S. Furler	Heidi Berger

**üK-Netzwerk**

Organisation	Vertretungen
OdA GS Aargau	Irmgard Wartmann
OdA Gesundheit beider Basel	Katharina Graber
OdA Gesundheit Bern	Pascale Mencaccini
OdA Gesundheit Glarus	Sabrina Eberle
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Siham Afra
OdA Gesundheit Schaffhausen	Beatrice Pankler
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Stéphanie Thalmann
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Nadine Silva
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Olivia Pezzuto
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Madeleine Scheidegger
OdA Gesundheit Zürich	Petra Morosini

**Markom Marketing und Kommunikation**

Organisation	Vertretungen
OdA GS Aargau	Andrea Traber
OdA Gesundheit beider Basel	Mattia Pastore
OdA Gesundheit Bern	Tonino Colangelo
OdA Gesundheit Glarus	n/a
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Sandra Peng
OdA Gesundheit Schaffhausen	Susanna Kuhn-Bührer
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Antonio Garieri
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Ursula Grüning
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Brigitte Betschart
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Cécile Berlinger
OdA Gesundheit Zürich	Natalie Rahm

## Wettbewerbssituationen

### Organisation

OdA GS Aargau  
 OdA Gesundheit beider Basel  
 OdA Gesundheit Bern  
 OdA Gesundheit Glarus  
 OdA Gesundheit und Soziales Graubünden  
 OdA Gesundheit Schaffhausen  
 OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL  
 Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn  
 OdA Gesundheit und Soziales Thurgau  
 XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)  
 OdA Gesundheit Zürich

### Vertretungen

Michèle Lehner  
 Mattia Pastore  
 Pascale Mencaccini  
 n/a  
 Sandra Peng  
 Susanna Kuhn-Bührer  
 Antonio Garieri  
 Ursula Grüning  
 Barbara Langenegger  
 Janine Stadelmann  
 Benjamin Artner

## KURZBERICHTE DER KOGS-VERTRETUNGEN IN GREMIEN FÜR DIE BERUFSENTWICKLUNG SOWIE DER SDBB QV ARBEITSGRUPPEN



Praxis  
 entwicklung

**Lernen, ohne zu denken, ist eitel; denken, ohne zu lernen, gefährlich.**

Konfuzius

Die KOGS positioniert sich in der Entwicklung der Bildungslandschaft im Interesse der Betriebe. Dazu setzen wir uns in allen Gremien ein und berichten über die Aktivitäten im Jahr 2019.

### • Vorstand OdASanté

Marco Borsoetti, Präsident KOGS (XUND), Lukas S. Furler Vizepräsident KOGS (ZH), ab 13.6.2019

Der Vorstand hat im Berichtsjahr vier Mal getagt. Behandelt wurden die üblichen statutarischen Geschäfte. Die neue Präsidentin Anne Bütikofer hat einen Governanceprozess angestoßen, um eine Evaluation der Arbeit des Vorstandes sowie die Zusammenarbeit der Organe innerhalb der OdaSanté zu überprüfen. Daraus sollen Schlüsse gezogen werden und allfällige Anpassungen an Prozessen und Strukturen vorgenommen werden. Aus Sicht der KOGS ist dieser Prozess ein wichtiger und willkommener Schritt in der Klärung der Positionierung der kantonalen OdA gegenüber von OdaSante. Im Weiteren wurden unter anderem unzählige Sachgeschäfte, Verabschiedung von Reglementen sowie personelle Wahlen in Gremien behandelt.

### • Umsetzungskommission

Franziska Mattes; Geschäftsführerin KOGS

Die Umsetzungskommission befasst sich mit der Umsetzung der Bildungserlasse auf Stufe der kantonalen und regionalen OdA und auf Stufe der Betriebe. Zudem ist sie für die Koordination des Berufsmarketings und der Berufsinformation auf kantonaler und regionaler Ebene zuständig.

In der Umsetzungskommission sollen die Geschäftsführenden der OdA gesamtschweizerisch den Austausch mit OdASanté pflegen und so die Anliegen aus der Praxis für die Praxis als Vertretungen der Betriebe für eine qualitativ gute und sinnvoll strukturierte Aus- und Weiterbildung in den Projekten von OdASanté einbringen können. Im 2019 tagte die Kommission reglementsconform zweimal und befasste sich mit den Themen WorldSkills 2019 und SwissSkills 2020; Projekte von OdASanté wie Abschlüsse Pflege, Dach- und Berufskommunikation; Projekt ISA sowie Planung Vernehmlassungen; FaGe Umsetzung Kompetenz D4 im beruflichen Alltag und Studie AGS EBA.

## Berufliche Grundbildung und Entwicklung

### • SKBQ AGS

#### Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Assistent/in Gesundheit und Soziales

*Petra Morosini Präsidentin (ZH); Sandra Bosch (GR)*

Im Berichtsjahr wurde die 5-Jahresüberprüfung des eidg. Berufsattestes weiterverfolgt. Zum Jahresbeginn nahmen die Mitgliederorganisationen der OdASanté und SAVOIRSOCIAL zu den Handlungsempfehlungen der SKBQ AGS Stellung. Die Stellungnahmen deckten sich mehrheitlich mit den Ergebnissen, die aus der vorgängigen Befragung der drei Lernorte sowie der Chefexpertinnen und Chefexperten resultierten. Der abschliessende Bericht zur 5-Jahres-Überprüfung AGS EBA wurde den Vorständen der OdASanté und der SAVOIRSOCIAL vorgelegt und genehmigt. Zum Abschluss des Projektes der 5-Jahres-Überprüfung wurde der Bericht beim SBFI eingereicht.

Aus der 5-Jahres-Überprüfung resultieren zwei Teilprojekte (Optimierung Instrumente zur Dokumentation Ausbildungsverlauf; Auseinandersetzung mit Massnahmen zur besseren Positionierung des Berufs AGS), welche im 2020 durchgeführt werden.

### • SKBQ FaGe

#### Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ

*Lukas S. Furler Präsident (ZH) sowie Séverine Riesen (BS/BL) und Regula Mittelholzer (SG)*

Die Kommission hat im Berichtsjahr einmal getagt. Schwerpunkte der Sitzung waren:

- Austausch über die aktuellen Arbeiten für das Qualifikationsverfahren nach neuer BiVo, welches im Jahr 2020 erstmalig durchgeführt wird.
- Diskussion über aktuelle Entwicklungen beim Lehrmittel für Fachpersonen Gesundheit.

Bezüglich Lehrmittel ist die Kommission der Meinung, dass unbedingt an einem einheitlichen, nationalen Lehrmittel festgehalten werden sollte. OdASanté hat diese Forderung in einer Mitteilung publiziert. Die nächste Sitzung der Kommission findet im Mai 2020 statt.

## Als weitere Gremien für die Berufsentwicklung der Grundbildung gibt es die Arbeitsgruppen SDBB QV

- **SDBB QV AGS; Arbeitsgruppe BK;** Gremium der Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Assistentin Gesundheit und Soziales, Arbeitsgruppe Berufskennnisse  
Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (AG); Veronika Winkler (BE)

- **SDBB QV AGS; Arbeitsgruppe IPA;** Gremium der Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Assistent/in Gesundheit und Soziales, Arbeitsgruppe Individuelle praktische Arbeit

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (AG)

- **SDBB QV FaGe; Arbeitsgruppe BK;** Gremium der Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ, Arbeitsgruppe Berufskennnisse  
Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (AG); Barbara Frei (SG)

- **SDBB QV FaGe; Arbeitsgruppe IPA;** Gremium der Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ, Arbeitsgruppe Individuelle praktische Arbeit

Vertretung der OdA nominiert durch OdASanté: Barbara Frei (SG)

Die von der OdASanté gewählten Mitglieder sind zu Verschwiegenheit verpflichtet und sind nur berechtigt, den Dachverband selbst zu informieren. Dieser entscheidet dann, welche Informationen er veröffentlichte will. Die Informationen sind dem Jahresbericht der OdASanté zu entnehmen.

## Tertiärstufe – HF - Entwicklungskommissionen zu den Rahmenlehrpläne (RLP)

### • **Entwicklungskommission RLP Pflege HF**

Monica von Toggenburg (GR)

Die Entwicklungskommission Rahmenlehrplan Pflege HF hat im Jahr 2019 zweimal getagt. Im Vordergrund stand der Anpassungsbedarf des Rahmenlehrplans Pflege HF, der bis zum 31. Oktober 2022 überprüft und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation zur Genehmigung vorgelegt werden muss. Die zeitliche Vorgabe ist durch die Umsetzung der Mindestvorschriften für Höhere Fachschulen definiert.

Im Zentrum der Diskussion stand unter anderem die Optimierung der Befragung, Klarheit bezüglich Definition der Anzahl Lernstunden im Lernbereich Training und Transfer, mögliche Anpassungen im Trend ambulant vor stationär und Einbezug von neuen, notwendigen Kompetenzen. Die Mitglieder der Entwicklungskommission haben in Arbeitsgruppen dazu Vorschläge erarbeitet.

Eine Anpassung soll dort erfolgen, wo keine Aktualität mehr besteht. Allerdings soll auf Wunsch von OdASanté der Blick in die Zukunft zum jetzigen Zeitpunkt nicht parallel zum Projekt Abschlüsse Pflege geöffnet werden.

### • **Entwicklungskommission RLP Aktivierung HF**

Danielle Baumann (ZH)

Im 2019 hat die Entwicklungskommission RLP Aktivierung einmal getagt.

Dabei war unter anderem das Projekt «Berufsfeldanalyse Aktivierung und Alltagsgestaltung» im Fokus. Ziel dieses Projekts ist es, das ganze Berufsfeld mit allen Abschlüssen in den Blick zu nehmen und Empfehlungen für die bestmögliche Gestaltung der Ausbildungen abzuleiten.

Es wurde beschlossen, dass die Projekte «Überprüfung und Anpassung des Rahmenlehrplans Aktivierung HF» erst nach Abschluss der Berufsfeldanalyse lanciert wird. Bezüglich der Inkraftsetzung des MiVo-HF sind weitere Fragen zu klären, dies betrifft unter anderem die Lernstundenaufteilung zwischen Schule und Praxis. Die Anpassung des Rahmenlehrplans ist für 2022 vorgesehen.

### • **Entwicklungskommission RLP BMA Biomedizinische Analytiker/in HF**

Ruth Urbinelli (AG), Ruth Luginbühl (ZH)

Es fanden zwei Sitzungen statt. Ilva Gaggini, hat die Nachfolge von Daniela Marcacci als Vertretung des BGS übernommen. Auch seitens Geschäftsstelle OdASanté gab es einen Wechsel mit Riccardo Mero, dieser hat die Aufgaben von Flavia Bortolotto übernommen.

Die Kommission war sich einig, dass die Digitalisierung in den letzten Jahren einschneidende Veränderungen mit sich gebracht hat. So prägen folgende Themen den Alltag: Automatisierung, IT-Anwendungen wie Expertensysteme, QM, Chip-Technologien, personalisierte Medizin, genetische und molekulare Diagnostik oder digitale Mikroskopie.

Deshalb wurde der Entscheid zur formalen und inhaltlichen Revision des RLP BMA HF gefällt. Der Zeitplan sowie die Aufgaben zur Umsetzung fürs 2020 und 2021 wurden festgelegt.

Auch das Projekt „Neupositionierung in der Berufsbildung“ (Bulletin Nr. 9 von labmed) war Thema. Dabei ging es darum, den Kompetenzprofilen zwischen FH, HF, Fachexperten Labormanagement und der FAMH-Laborleitung genügend Beachtung zu schenken.

### • **Entwicklungskommission RLP medizinisch-technische Radiologie HF respektive dipl. Radiologiefachfrau HF/ dipl. Radiologiefachmann HF**

Kerstin Rüttimann (SG)

Aufgrund der neuen Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen der höheren Fachschulen (MiVo-HF) müssen alle Rahmenlehrpläne HF von den Trägerschaften bis am 31. Oktober 2022 revidiert und durch das SBFI neu genehmigt werden. Dies betrifft auch Rahmenlehrpläne, die inhaltlich nicht überarbeitet werden.

#### **Teilrevision RLP (formale Anpassung an neue MiVo)**

Der Rahmenlehrplan MTR HF (RLP) wurde 2018 inhaltlich überarbeitet. Nun muss er strukturell an die neue MiVo-HF angepasst werden. Knackpunkt ist die Aufteilung der Lernstunden, die ausführlicher beschrieben werden müssen als bisher.

Bevor der angepasste Rahmenlehrplan MTR HF der Trägerschaft, den beiden Vorständen von OdASanté und dem BGS zur Genehmigung unterbreitet wird, soll das Dokument der Entwicklungskommission vorgelegt werden, sobald die Vorarbeiten aufgrund der Vorgaben des SBFI durch OdASanté und der Schulen (BGS-Fachgruppe) getätigt sind. Zeitgleich mit dem RLP MTR HF werden nebst dem RLP OT HF auch der RLP BMA HF, der RLP DH HF sowie der RLP NDS HF AIN an die neue MiVo-HF angepasst

Gemäss provisorischem Zeitplan der Geschäftsstelle von OdASanté dürfte der angepasste Rahmenlehrplan MTR HF im Herbst 2020 in Kraft treten.

#### • **Entwicklungskommission RLP OT Operationstechnik HF**

Ralf Baltensberger (ZH)

Die Entwicklungskommission RLP Operationstechnik HF hat sich dieses Jahr am 18. September 2019 zur 11. Sitzung getroffen. Hauptthema dieser Sitzung waren diverse Änderungsanträge zur Anpassung des RLP. Das Ziel der Sitzung war, die formulierten Anträge nochmals zu begutachten und Projektplanung sowie die Projektorganisation zuhanden der Trägerschaft zu bestimmen. Die Anträge beinhalten folgende Themenfelder:

- Strahlenschutz → Soll / muss das Thema Strahlenschutz im RLP verstärkt und ausgebaut werden?
- Sterilisation → Soll / muss das Thema Sterilisation im RLP verstärkt und ausgebaut werden?
- Zulassungsbedingungen → Streichung der Anrechenbarkeit für FaGe und MPA
- Veränderung des Qualifikationsverfahren mittels Praktikumsqualifikation
- Bildungsorganisation → Soll das wichtig Fachgebiet Viszeralchirurgie als Pflichtgebiet aufgenommen werden?

Die Anträge wurden abschliessend diskutiert und formuliert. Die vorgeschlagene Projektplanung und das weitere Vorgehen der formulierten Anträge wurden ebenfalls diskutiert und gutgeheissen. Das Projekt "Anpassung Rahmenlehrplan" ist somit aufgestellt und wird im März 2021 den Abschluss finden.

Die nächste Sitzung der Entwicklungskommission RLP OT HF findet im Q1 2020 statt.

#### • **Entwicklungskommission RLP DH Dentalhygienik HF**

Claudia Hoyer-Ruckstuhl (ZH)

Aufgrund der neuen Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen der höheren Fachschulen müssen alle Rahmenlehrpläne HF von der Trägerschaften bis am 31. Oktober 2022 revidiert und durch das SBFI neu genehmigt werden. Der Rahmenlehrplan Dentalhygiene HF wurde 2018 inhaltlich überarbeitet. Knackpunkt ist die Aufteilung der Lernstunden, die ausführlicher beschrieben werden müssen als bisher.

Die SBFI Tabelle wurde der Entwicklungskommission zur Diskussion vorgelegt. Wir sind jedoch in der Sitzung vom 24.10.2019 zum Schluss gekommen, dass die Lernstunden von der Kommission nicht ausgefüllt werden können. Die Lernstunden werden an der nächsten BGS-Sitzung im April 2020 mit den betroffenen vier Bildungsanbietern bestimmt. Der Zeitplan für die Teilrevision wurde angepasst. Die formale Überprüfung der Anpassungen durch das SBFI bis 31.12.2020 ist festgelegt.

#### • **Entwicklungskommission RLP Orthoptik HF**

Renata Gulik (ZH)

An der Sitzung im 2019 wurden einerseits organisatorische Themen festgelegt. Dabei wurde die Wahl des Präsidiums erneut um ein Jahr verschoben. Das Geschäftsreglement wurde aktualisiert. Zudem wird ein Weg gesucht, dass auch «Swiss Orthoptics» wieder Einsitz in die Entwicklungskommission nehmen kann.

Die im 2017 in Kraft getretene, totalrevidierte MiVo-HF wird bei der nächsten Anpassung des RLP Orthoptik HF zur Anwendung kommen. Dieser ist bis längstens am 1. November 2022 als genehmigt. Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss die Trägerschaft beim SBFI die Erneuerung der Genehmigung des RLP beantragen. Weitere Themen waren die Ergänzung der Kompetenz „der Umgang mit dem interprofessionellen Team“, die Personalknappheit wie die Konkurrenz zwischen der Bachelor-Ausbildung Optometrie FH zur Ausbildung Orthoptik HF. Leistungen der Optometristen werden in der Praxis als orthoptische Leistung abgerechnet. Eine Befragung zeigt, dass viele Augenärzte den Bedarf und den Tätigkeitsbereich der Orthoptistin verkennen. Diese Themen werden an der Sitzungstermin im Frühjahr 2020 weiter vertieft.

#### • **Entwicklungskommission RLP NDS HF AIN**

##### **Entwicklungskommission Rahmenlehrplan Nachdiplomstudium der Fachrichtungen Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege NDS HF**

Susanne Schuhe (ZH)

Aufgrund der Tatsache, dass keine aktuellen Anpassungen anstanden, hat sich die Entwicklungskommission AIN im Geschäftsjahr 2019 lediglich einmal getroffen.

Teilrevision Rahmenlehrplan AIN: Am 19.02.2019 wurde der angepasste Rahmenlehrplan der Nachdiplomstudien Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) genehmigt. Die von der Entwicklungskommission im 2018 erarbeiteten Anpassungen wurden somit in Kraft gesetzt.

## **Tertiärstufe – Eidgenössische Prüfungen – Berufsprüfungen (BP) wie auch Höhere Fachprüfungen (HFP)**

- **QSK HFP Operationsbereich**

- **Qualitätssicherungskommission der Höheren Fachprüfung Operationsbereich**

*Franziska Bähler (SG)*

Im 2019 hat keine Kommissions-Sitzung stattgefunden. Die letzte Information die die Kommissionmitglieder diesbezüglich erhalten haben war, dass weder das Careum WB, noch H+ diese Prüfungen anbieten möchten, da die Kosten mit diesen 10 Prüfungsmodulen zu hoch sind. Die OdASanté wollte bei beiden Bildungsanbietern eine Offerte einholen und prüfen, ob die Verbände eine Defizitgarantie leisten würden. Leider erfolgte bis heute keine Information über das Resultat. Es ist zu hoffen, dass sich im 2020 etwas bewegt und Entwicklung möglich sein wird.

- **STG EP Pflege**

- **Steuergruppe Eidgenössische Prüfungen im Pflegebereich**

*Franziska Mattes, Geschäftsführerin KOGS*

Im Rahmen des Projekts "Eidgenössische Prüfungen im Pflegebereich" wurden höhere Fachprüfungen (HFP) und eine Berufsprüfung (BP) im Bereich Pflege bearbeitet.

Die HFP Onkologiepflege; HFP Nephrologiepflege; HFP Diabetesfachberatung und HFP Palliative Care wurden im 2018 genehmigt, während im 2019 die weiteren Arbeiten zu den HFP geriatrische und psychogeriatrische Pflege; HFP Pflege und Betreuung Psychiatrie wie auch HFP Mütter- und Väterberatung noch im Gang waren. Für alle drei HFP wurden Anhörungen durchgeführt.

Die HFP Geriatrische und psychogeriatrische Pflege wurden im Oktober 2019 vom SBFI genehmigt.

Die HFP Pflege und Betreuung Psychiatrie befindet sich in der Überprüfung beim SBFI (sprachliche Überprüfung, Ausschreibung). Wir hoffen, dass sie im Sommer 2020 genehmigt werden kann.

Bei der HFP Mütter- und Väterberatung dauert die Anhörung noch bis Anfang März 2020.

- **QSK BP Langzeitpflege und –betreuung**

- **Qualitätssicherungskommission der Berufsprüfungen Langzeitpflege und –betreuung**

*Philipp Reichen (BE)*

Die QSK führte die Prüfungen 2019 nicht mehr in 3 Wellen durch. Eine Durchführung reichte aus.

Verschiedene Themen beschäftigten die Mitglieder der QSK:

- Wahl der neuen Präsidentin Fabienne Pauchard, welche auch wieder die Sprachregion der Romandie vertritt
- Wahl der neuen Vizepräsidentin durch das Ausscheiden von Franziska Zimmerli.
- Informationssammlung zu einer eventuellen Revision der Prüfungsordnung

Weiter wurde das Tagesgeschäft und Entscheidungswege vereinfacht.

Die Bestehensquote von rund 60% bleibt seit Beginn der Durchführung der Berufsprüfungen stabil.

- **Prüfungskommission/ QSK Spezialist/in für angewandte Kinästhetik**

- **Qualitätssicherungs- resp. Prüfungskommission Berufsprüfung Spezialist/in für angewandte Kinästhetik**

*Franziska Gysin (SH)*

Die PK BP Spezialist/in für angewandte Kinästhetik hat im Jahr 2019 dreimal getagt. Inhalte waren die Zulassung, Planung und Budgetierung der 2. Prüfungsdurchführung und die Notensitzung. Die erste Prüfung wurde im Oktober 2019 erfolgreich durchgeführt. Frau N. Aeby-Egger vom SBFI visitierte die Prüfung und attestierte in ihrem Bericht eine sehr gute Qualität.

23 von den 32 zur Prüfung angetretenen Kandidaten und Kandidatinnen, haben alle Prüfungsteile bestanden. Die erste Fachausweisübergabe findet am 30. Januar 2020 statt.

Die 2. Durchführung im 2020 ist ausgeschrieben, die Anmeldungen sind im Gange. Die PK wird nächstes Jahr diskutieren, ob eine kleine Revision der PO nötig ist und welche Anpassungen in der Wegleitung und den Prüfungsleitfäden vor der 3. Prüfungsausschreibung gemacht werden müssen. Weiter wird die verkürzte Prüfung und die Prüfung für Prüfungsexpertinnen im 2020 ein Thema sein.

**ZAHLEN - STATISTIKEN 2019**

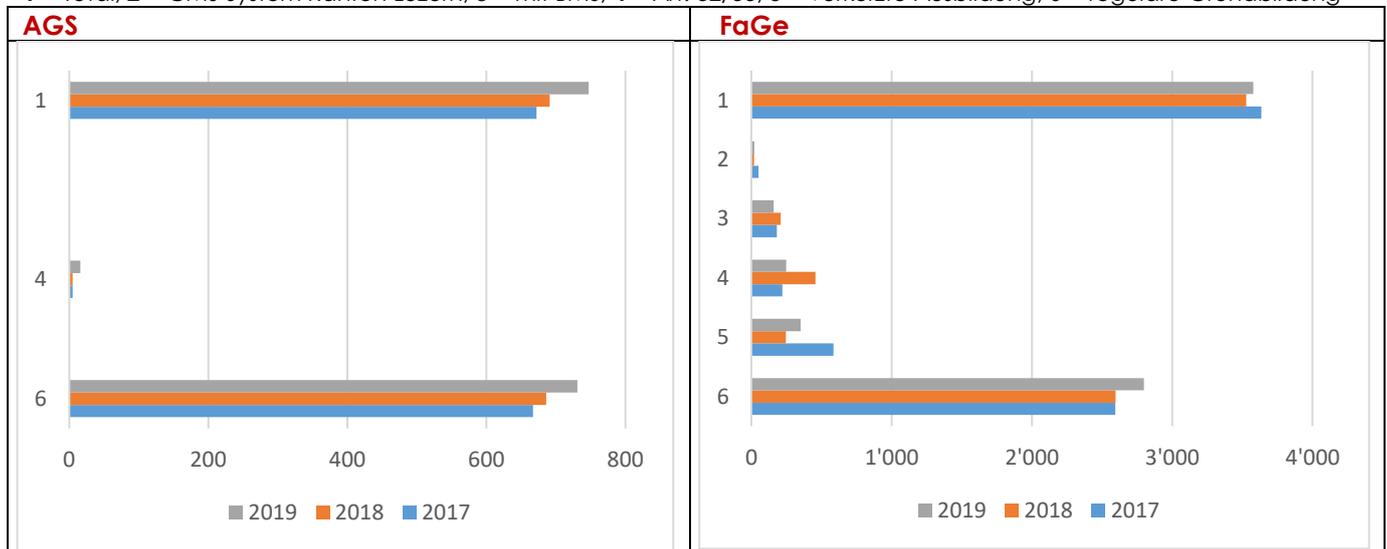
**Sekundarstufe II, gesamt alle Lehrjahre zu Ausbildungsbeginn (August 2019)**

Quelle- eigene Erhebungen KOGS mit allen kantonalen und regionalen OdAs

OdAs	Anzahl Lernende im ÜK - AGS	Anzahl Lernende im ÜK - FaGe	Anzahl ÜK-BerufsbilderInnen inkl. Assistenzpersonen
AG	375	1'516	130
AI/AR/SG/FL	110	1'260	72
BE	238	2'383	145
BS/BL	196	1'051	88
GL (Schulortsprinzip)	24	62	13
GR	34	337	65
SH	15	159	26
SO	99	535	50
TG	53	456	46
Xund: LU/NW/OW/SZ/UR/ZG	180	1'600	160
ZH	360	2'455	208
<b>TOTAL</b>	<b>1'626</b>	<b>10'269</b>	<b>1'003</b>

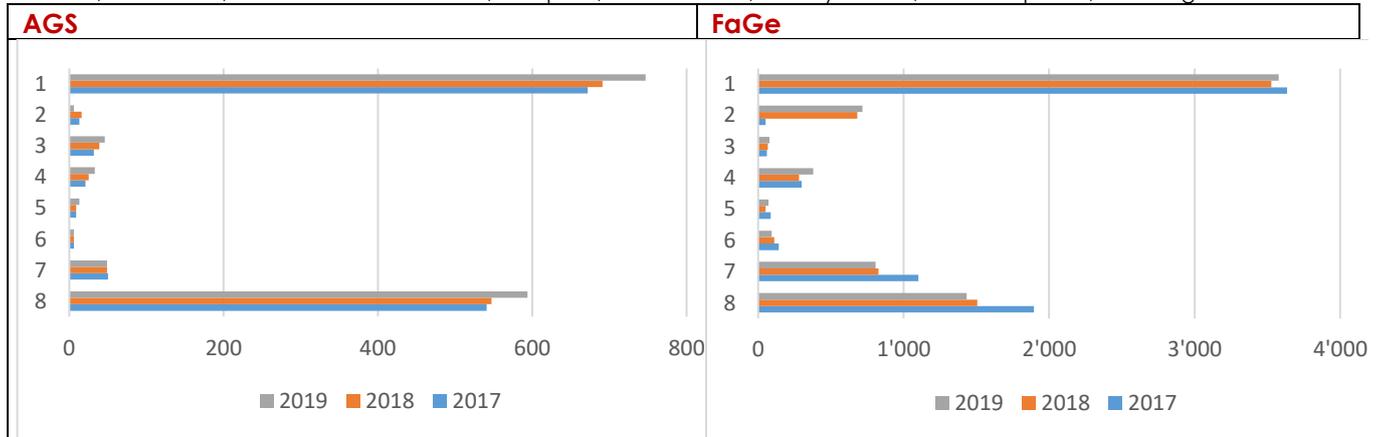
**Erfolgreiche Lehrabschlüsse nach Ausbildungsvarianten**

1 = Total; 2 = GMS System Kanton Luzern; 3 = mit BMS; 4 = Art. 32/33; 5 = verkürzte Ausbildung; 6 = reguläre Grundbildung



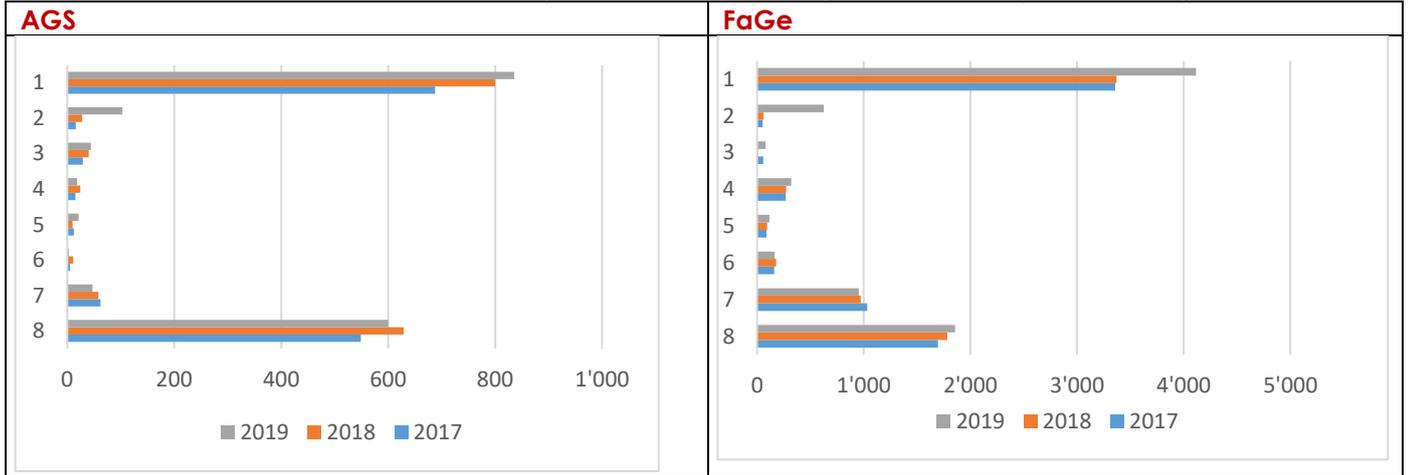
**Erfolgreiche Lehrabschlüsse nach Institutionen**

1 = Total; 2 = andere; 3 = Heime Sozialbereich; 4 = Spitex; 5 = Rehaklinik; 6 = Psychiatrie; 7 = Akutspitäler; 8 = Langzeitinstitutionen

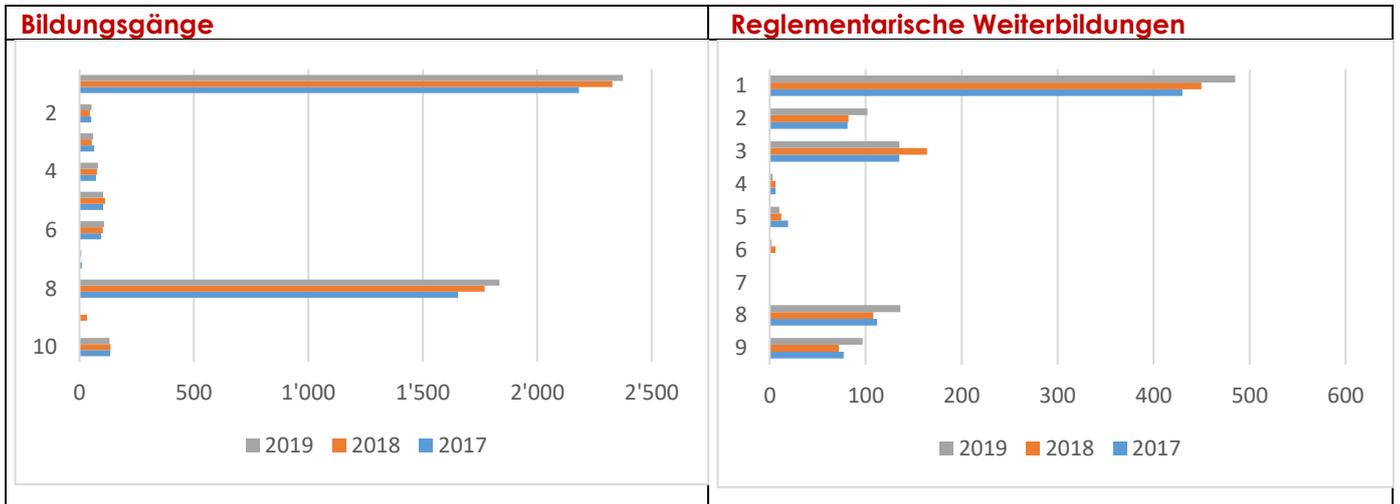


**Lernende 1. Lehrjahr nach Institutionen**

1 = Total; 2 = andere; 3 = Heime Sozialbereich; 4 = Spitex; 5 = Rehaklinik; 6 = Psychiatrie; 7 = Akutspitäler; 8 = Langzeitinstitutionen



**Erfolgreiche Abschlüsse HF Deutschschweiz** *Quelle: bgs-ch.ch*



1 = Total; 2 = Aktivierung 3 = Dentalhygiene; 4 = Med.techn. Radiologie; 5 = Biomedizinische Analytikerin; 6 = Operationstechnik; 7 = Ortophtik; 8 = Pflege HF; 9 = Podologie; 10 = Rettungssanität

1 = Total; 2 = Anästhesiepflege NDS HF 3 = Intensivpflege NDS HF Erw. + Pädiatrie; 4 = Operationspflege NDS HF; 5 = Pflegeberatung HNDS HF; 6 = Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention NDS HF; 7 = Technische und biomedizinische Analyse NDS HF; 8 = BerufsbildnerInnen NDS HF/ SBFI; 9 = Notfall NDS HF

## Jahresrechnung Bilanz und Erfolgsrechnung 2019

**Bilanz** in CHF

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<i>Flüssige Mittel</i>	162'864	159'786
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>	0	1'982
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>162'864</b>	<b>161'768</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	100.0%	100.0%
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<i>Sachanlagen</i>	0	0
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	0.0%	0.0%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>162'864</b>	<b>161'768</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	2'505	425
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	18'621	12'961
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	1'000	200
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>22'126</b>	<b>13'586</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	13.6%	8.4%
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>22'126</b>	<b>13'586</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	13.6%	8.4%
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<i>Vereinskapital</i>	99'561	99'561
<i>Bilanzgewinn (Bilanzverlust)</i>		
<i>Gewinn-/Verlustvortrag</i>	48'621	51'507
<i>Jahresgewinn / (Jahresverlust)</i>	-7'444	-2'887
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>140'738</b>	<b>148'182</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	86.4%	91.6%
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>162'864</b>	<b>161'768</b>

# Erfolgsrechnung in CHF

GESAMTKOSTENVERFAHREN	<u>2019</u>	in %	<u>2018</u>	in %
<i>Mitgliederbeiträge</i>	193'000		193'000	
<i>übrige Erlöse</i>	<u>50</u>		<u>101</u>	
<b>Nettoerlös aus Lieferung und Leistung</b>	<b>193'050</b>	100.0%	<b>193'101</b>	100.0%
<i>Aufwand OdA Santé</i>	<u>-50'000</u>		<u>-50'000</u>	
<b>Bruttogewinn / Marge I</b>	<b>143'050</b>	74.1%	<b>143'101</b>	74.1%
<i>Personalaufwand</i>	-123'524		-115'945	
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>				
<i>Buchführungshonorare</i>	-6'120		-6'120	
<i>Beratungsaufwand</i>	-450		-10'944	
<i>Aufwand Gremien</i>	-8'492		-11'217	
<i>Informatikaufwand</i>	-2'624		-200	
<i>Homepage, Lizenzen, Updates</i>	-9'001		-271	
<i>diverser übriger Aufwand</i>	<u>-190</u>		<u>-1'200</u>	
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-7'352</b>	-3.8%	<b>-2'796</b>	-1.4%
<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen</i>	<u>0</u>		<u>0</u>	
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-7'352</b>	-3.8%	<b>-2'796</b>	-1.4%
<i>Finanzaufwand</i>	<u>-92</u>		<u>-90</u>	
<b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-7'444</b>	-3.9%	<b>-2'886</b>	-1.5%
<i>Direkte Steuern</i>	<u>0</u>		<u>0</u>	
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b><u>-7'444</u></b>	-3.9%	<b><u>-2'886</u></b>	-1.5%

## Anhang in CHF

<b>1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze</b>		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.		
Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entschied dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.		
Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.		
<b>2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung</b>		
Keine weiteren Aufschlüsselungen notwendig.		
<b>3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
keine		
<b>4. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	Keine	Keine
<b>5. Beteiligungen</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	Keine	Keine
<b>6. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
- Mitglieder	1'630	0
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
- Mitglieder*	13'122	12'961
* Betrifft Verbindlichkeit ggü Pensionskasse, welche über ein Mitglied abgerechnet wird.		
<b>7. Nettoauflösung stiller Reserven</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0	0
<b>8. Eigene Anteile</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen an denen es beteiligt ist, hält	Keine	Keine
<b>9. Beteiligungsrechte / Optionen für Organe u. Mitarbeiter</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	Keine	Keine
<b>10. Sonstige Angaben</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Total der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0

Total der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

0

0

**11. Eventualverbindlichkeiten**

31.12.2019

31.12.2018

Keine

Keine

Die Gesellschaft kann im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert sein.

Obwohl der Ausgang solcher Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Gesellschaft davon aus, dass solche Rechtsstreitigkeiten keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage haben. Erwartete Zahlungsausgänge werden entsprechend zurückgestellt.

**12. Anzahl Mitarbeiter**

31.12.2019

31.12.2018

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

X &lt; 10

X &lt; 10

**13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.-

**14. Zusätzliche Angaben**

Es sind keine zusätzlichen Offenlegungen im Anhang notwendig.

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins KOGS, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 12 bis 15) des Vereins KOGS für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 24. März 2020

reoplan treuhand ag.



Sylvia Gebhart  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Natalie Bühler

## KONTAKT

KOGS

Verein Kantonale OdAs - Organisationen der Arbeitswelt - Gesundheit und Soziales  
Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz; info@kogs.ch



**Oda GS Aargau**

Fördert Gesundheits- und Sozialberufe

**oda  
gesundheit  
bern**

Für eine starke Bildung



Berufsbildung mit Zukunft



**Oda Gesundheit  
und Soziales  
Graubünden**



**SO OAS**

Stiftung Oda Gesundheit und Soziales  
im Kanton Solothurn

**Oda GS thurgau**

Organisation der Arbeitswelt  
Gesundheit und Soziales Thurgau



**Oda GESUNDHEIT  
ZÜRICH**

Ihr Bildungspartner